

Die Renaissance der Straßenbahn in Kassels Nord-Westen

Mit welchen stadtentwicklungsrelevanten Kriterien kann eine schienen-gebundene Erweiterung des ÖPNV-Netzes ausgewählt werden, um den größtmöglichen Nutzen für einen Stadtraum zu haben?

Das Beispiel der Netzausweitung nach Kassel – Harleshausen.

Der Kasseler Stadtteil Harleshausen ist derzeit durch eine mäßige ÖPNV-Anbindung mit einer Buslinie an die Innenstadt angebunden. Diese arbeitet zudem oftmals an ihrer Kapazitätsgrenze, was zukünftig Probleme in Hinblick auf den für Kassel überdurchschnittlichen Bevölkerungszuwachses entlang des Linienverlaufs mit sich bringen wird. Daher übergab die Stadtverordnetenversammlung der KVG den Auftrag, die Machbarkeit einer Straßenbahn durch Rothenditmold nach Harleshausen zu untersuchen. In dieser Arbeit ist dieser Auftrag aufgegriffen worden und es sind verschiedene Trassierungsmöglichkeiten mit Hilfe einer einheitlichen Bewertung untersucht worden. Erste mögliche Straßenraumaufteilungen sind unter Beachtung verschiedener Richtlinien wie der Rast06 erstellt worden, worauf aufbauend eine Bewertung der einzelnen Trassen stattfand. Daraus abgeleitet wird eine Empfehlung für eine Vorzugstrasse, die sich als sinnvollste Erschließungsvariante für Nutzer, KVG und Stadt herausgestellt hat.

The renaissance of the tram in Kassel's north-west

Which criteria relevant to urban development can be used to select a rail-based expansion of the public transport network in order to have the greatest possible benefit for an urban area?

The example of the network expansion to Kassel – Harleshausen.

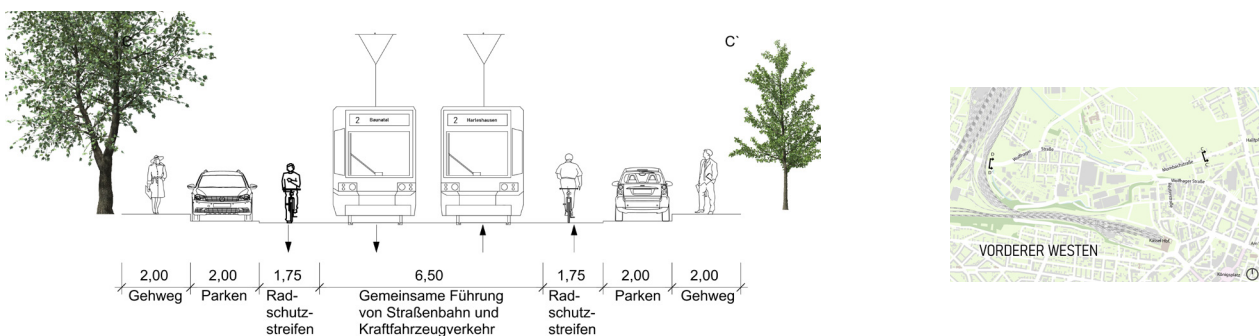
The Harleshausen district of Kassel is currently connected to the city center by a moderate public transport connection with a bus line. The public transport often works at its capacity limit, which will cause problems in the future with regard to the above-average population growth along the route for Kassel. The city council therefore gave the KVG the task of investigating the feasibility of a tram through Rothenditmold to Harleshausen. This work takes up this mandate. First Street space divisions are subject to guidelines such as the Rast06. This turns into a decision for a preferred road, which has turned out to be the first option for users, KVG and city.

Übersicht der Linienverläufe nach Harleshausen

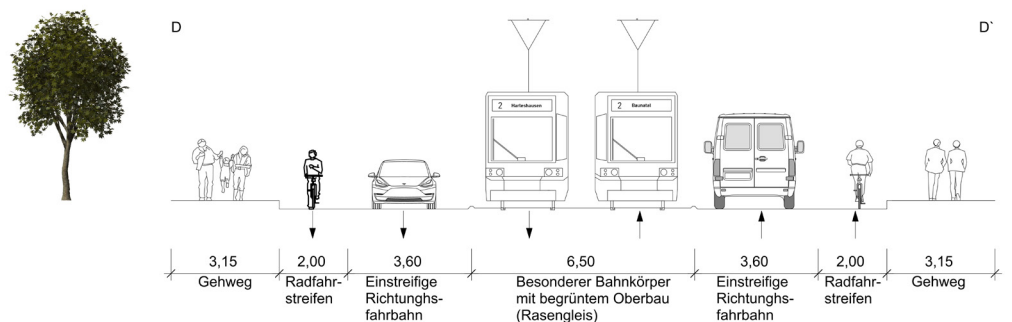


Trassenvarianten nach Harleshausen | Übersicht der Teilabschnitte | ohne Maßstab

Straßenraumaufteilungen im Abschnitt I u. II

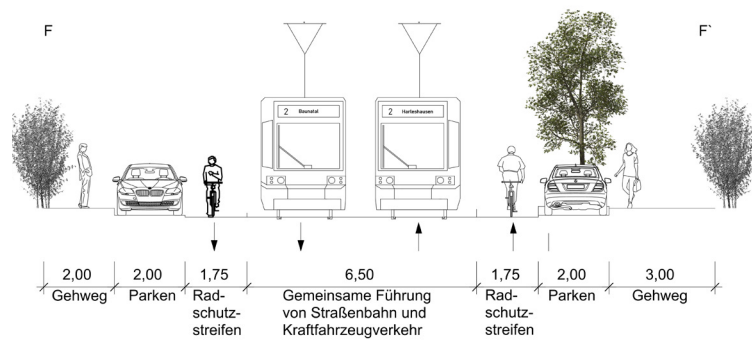


Straßenschnitt C-C' in der Mombachstraße/Nord-Holland

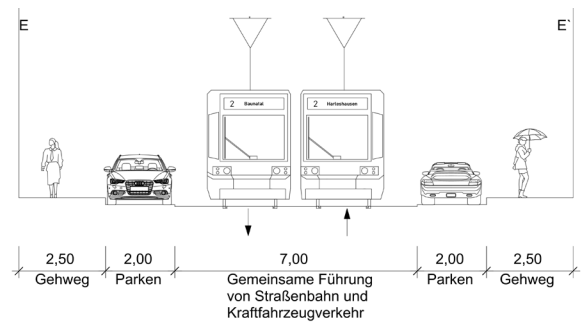


Straßenschnitt D-D' in der Wolfhager Straße/Rothenditmold

Straßenraumaufteilungen im Abschnitt III

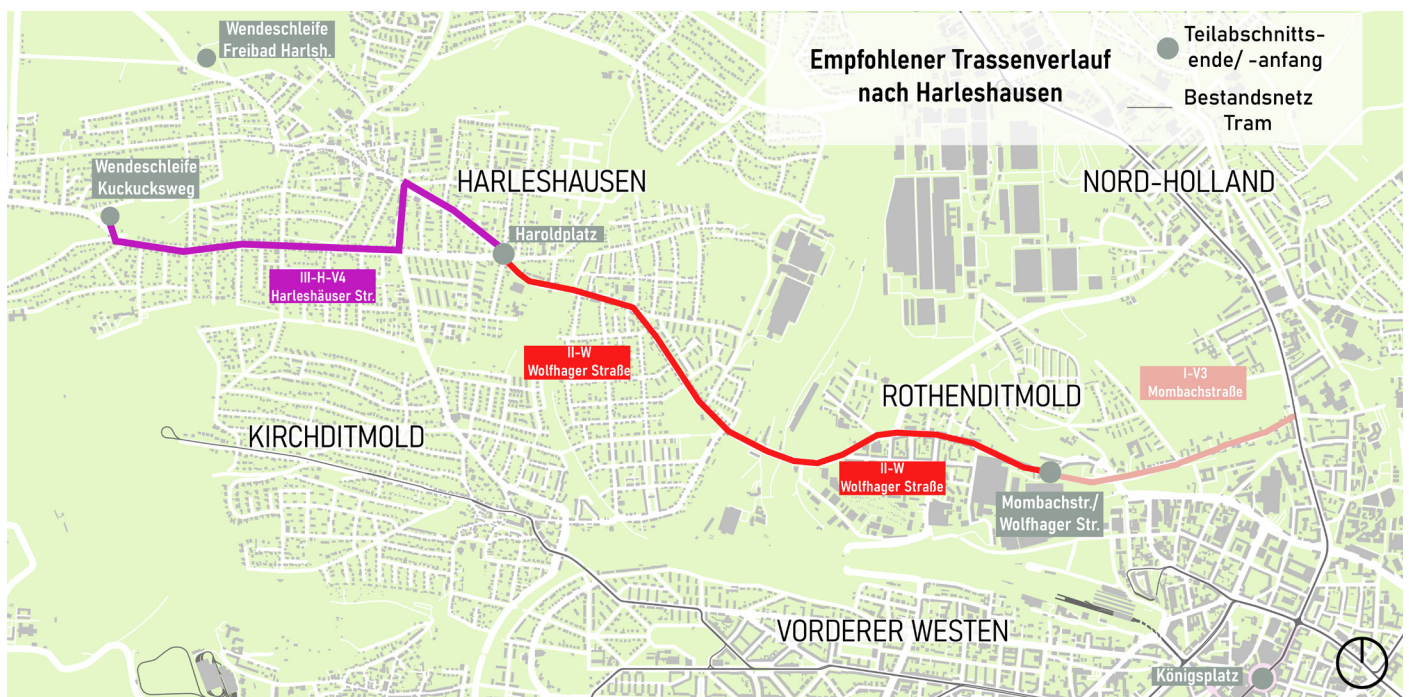


Straßenschnitt F-F' in der Ahnatalstraße/Harleshausen



Straßenschnitt E-E' in der Wolfhager Straße/Harleshausen

Ergebnis der Untersuchung



Empfohlene Streckenvariation für die Einbindung ins Bestandsnetz sowie den Neubau nach Harleshausen I ohne Maßstab